

Hygienekonzept der Blaskapelle Oberasbach e.V.

1. Äußere Bedingungen

a) Hygieneeinrichtungen

Es werden Spender mit Händedesinfektionsmittel von der Blaskapelle mitgebracht und bereitgestellt. Zum Abwischen von Flächen wird Küchenkrepp oder andere Einmalpapiertücher zur Verfügung gestellt. Falls Spender und Desinfektionsmittel in den Allgemeinbereichen bereits vorhanden sind, so dürfen diese alternativ benutzt werden. Die Benutzung der Toiletten im EG ist gestattet. Auf besondere Hygiene, insbesondere Händewaschen wird geachtet. Handwaschmittel und Einmalhandtücher sind am Handwaschbecken vorhanden.

b) Reinigung

Den Beteiligten sind die Hygieneregeln für gründliches Händewaschen und Desinfektion der Hände hinreichend bekannt und sie versichern, diese strikt ein zu halten. Türklinken und Flächen die berührt werden müssen, werden vor und nach unserem Treffen desinfiziert.

c) Sicherstellung der Schutzabstände

Die Musiker halten einen Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander ein. Beim Betreten des Gebäudes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Körperkontakt, Händeschütteln und ähnliche Gesten sind verboten. Nach der Einnahme des Sitzplatzes kann die Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden. Die Sitzplätze sind so angeordnet, dass die Abstände eingehalten werden. Die Stühle dürfen daher nicht verrückt werden.

d) Größe und Ausstattung der Unterrichtsräume

Die Person mit der Schlüsselgewalt, zuerst eintreffende Person, lüftet den Unterrichtsraum und stuhlt um. Der Zweiteintreffende hilft dabei, falls der Erste noch nicht fertig ist. Sollten Querflöten erwartet werden, sitzen diese am Rand mit dem Rücken zu den anderen Musikern und 5 Metern Abstand zum Dirigenten. Das tiefe Blech sitzt ebenfalls am Rand, die Trichter zeigen in Richtung Wand. Personen im Familienverbund aus dem gleichen Haushalt dürfen nebeneinander sitzen. Alle anderen Stühle werden so gestellt, dass ein Mindestabstand von 2 Metern zum nächsten Musizierenden gewährleistet ist. Die beiden Aufbauer wissen aus der Whatsappgruppe, wer sich entschuldigt hat und wer kommt. Sollte der Platz nicht ausreichen, werden Personen abgewiesen. Vor Unterrichtsbeginn werden dann die Fenster geschlossen und die Aufsteller desinfizieren sich noch mal die Hände. Nach Ende der Veranstaltung müssen die Tische und Stühle wieder innerhalb der Bodenmarkierung aufgeräumt werden.

e) Umgang mit Kondenswasser aus den Blasinstrumenten

Der Bläser bringt selbst ein Gefäß mit um das Kondenswasser aus dem Instrument aufzunehmen. Das Gefäß wird nur vom Verursacher gehandelt. Eine Entsorgung des Kondensats erfolgt mit größter Sorgfalt in der Toilette oder der Musiker nimmt das verschlossene Gefäß mit nach Hause und entsorgt das Kondensat dort.

f) Lüften der Räume

Zwischen den Unterrichtseinheiten und auch in Abständen während der Unterrichtseinheiten kräftig Stoßlüften! Regelmäßiges Lüften dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregender, feinsten Tröpfchen (Aerosole) reduziert.

2. Verhaltensregeln für alle

- Regelmäßiges Händewaschen (mit Seife für 20-30 Sekunden) besonders vor Beginn des Unterrichts
- Abstand halten (mindestens 1,5m bzw. 2m beim Musizieren)
- Einhalten der Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen)
- Kein Körperkontakt
- Vermeiden des Berührens von Augen, Mund (Ausnahme Mundstück beim Blasen) und Nase
- Eintreffen und Verlassen des Unterrichtsgebäudes unter Einhaltung der Abstandsregeln mit Mund-Nase-Bedeckung
- Kein unnötiges Aufhalten im Gebäude
- Türgriffe, Lichtschalter etc. nach Möglichkeit nicht mit der Hand betätigen, besser z.B. mit dem Ellenbogen. Beim Hinsetzen, Aufstehen und Stehen berühren von Kontaktflächen vermeiden.
- Nur das eigene Instrument und eigenes Mundstück benutzen. Eigenen Notenständer und eigene Noten mitbringen.
- Gegenstände wie Stifte, Drum-Sticks, Ventilöl, etc. ebenfalls selbst mitbringen und nicht durchtauschen, keine Tassen oder Becher, Getränkeflaschen etc. gemeinsam benutzen.
- Bei jedweden Krankheitszeichen, insbesondere: Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinns, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall unbedingt zuhause bleiben! Bei plötzlichem Auftreten von Symptomen den Leiter informieren und den Raum sofort verlassen.
- Dies gilt auch für Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person binnen der letzten 14 Tage hatten oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.

3. Personen mit einer Vorerkrankung

Personen mit Vorerkrankungen bzw. deren Erziehungsberechtigte müssen eine individuelle Risikoabwägung vornehmen. Sie/ihre Erziehungsberechtigten muss/müssen eigenverantwortlich über eine Teilnahme am Unterricht entscheiden.

Dies gilt insbesondere für:

- Schwangere
- Personen mit Vorerkrankungen, insbesondere des Atmungssystems, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankungen der Leber oder Niere.
- Personen deren Immunsystem durch Medikamente, eine Chemo- oder Strahlentherapie geschwächt ist
- Personen mit Schwerbehinderung
- Personen, bei denen derartige Konstellationen im häuslichen Umfeld bestehen

4. Ausführung

- Das vereinseigene Hygienekonzept wird allen Beteiligten erklärt und zur Einsicht gegeben. Eine berührungsfreie Einsichtnahme ist auch über die Homepage der Blaskapelle möglich.
- Das vereinseigene Hygienekonzept wird über die Whatsappgruppe zur Einsicht gegeben.
- Die Kenntnisnahme wird mir Unterschrift bestätigt.
- Über Updates am Hygienekonzept, nach Unterschrift, informiert sich jeder in angemessenen Abständen eigenständig.
- Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, werden Anwesenheitslisten mit Namen, Datum und Uhrzeit geführt. Die Kontaktdaten jedes Einzelnen sind dem Verein bekannt. Der Datenschutz wird für Nachverfolgungen außer Kraft gesetzt.
- Das vereinseigene Hygienekonzept wird vom Vorstand und den Vereinsmitgliedern regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Stand dieser Fassung ist der 29.09.2020. Die Empfehlungen des NBMB vom 15.06.2020 sind in unserem Konzept vollständig eingearbeitet. Außerdem kontrolliert der Vorstand und alle Mitglieder in Selbstkontrolle die Einhaltung des Konzepts.
- Der Verein betrachtet sich als eigenverantwortlich, seine geeigneten Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie zu treffen.
- Unser Konzept ist offen für interne und externe Verbesserungsvorschläge. Es wird dem Träger unseres Unterrichts- und Probenraumes, der Stadt Oberasbach, vorgelegt. Eine Vorlage beim Gesundheitsamt und anderen Behörden oder Ämtern erfolgt nur bei entsprechender Aufforderung. Das Hygienekonzept ist öffentlich auf unserer Homepage zugänglich.

Ich habe das Hygienekonzept zur Kenntnis genommen

Datum	Unterschrift
	David 0176 314 553 93
	Angelika Penkert 0176 217 137 74
	Birgit Penner 0160 914 26 754
	Erika Ulrich 0174 531 47 02
	Annika Tschiesche-Zöller 0163 847 68 61
	Petra Zöller 0151 700 312 26
	Alex Schultis 0152 3388 12 71
	Marcus Schlegel 0173 803 00 75
	Alexander Glafey 0151 726 308 70
	Marvin Schneiderbanger 0151 283 10 479
	Julia Winter 0179 99 426 34

